

Wieder kommt das Aus für den SV Hannover 96 im Halbfinale des AH Ü-40 Kreispokal Region Hannover

AH Ü-40 Kreispokal Region Hannover 2017/2018 Halbfinale

Bis 2016 wurde für die Stadt Hannover und die Region Hannover Land jeweils eine eigene AH Ü-40 Pokalrunde ausgespielt. Dabei beherrschten die Old Boys des SV Hannover 96 klar das Geschehen im Pokalwettbewerb von Hannover-Stadt. 2016 siegten sie im Finale gegen die eigene 2. Mannschaft mit 8:1. Seit 2017 gibt es jetzt nur noch einen Pokalwettbewerb, den für die Region Hannover. Dort spielen jetzt alle Teams von Hannover Stadt und Hannover-Land ihren Pokalsieger aus. Seit diesem Zeitpunkt haben sich auch die Kräfteverhältnisse etwas verschoben. So scheiterten die Topfavoriten von SV Hannover 96 im 2017er Wettbewerb mit 1:3 am TSV Kröhenwinkel/Kaltenweide im Halbfinale.

Sieger wurde der TSV Pattensen der sich den Pokalsieg durch einen 3:1 Sieg über den TSV Kröhenwinkel/Kaltenweide sicherte. Auch in diesem Jahr war für den Deutschen Ü-40 Vizemeister im Halbfinale wieder Endstation. Beim TSV Stelingen mussten die 96er die erste Niederlage in diesem Jahr hinnehmen. Mit 2:5 fiel diese auch dazu noch sehr derb aus. Angetreten mit Ex-Profi Martin Groth und etlichen Akteuren die höherklassig gespielt haben, kamen die Hannoveraner in Stelingen, gegen die aggressiv auftretenden Gastgeber, nie ins Spiel.

Die TSV Old Boys hingegen fanden schnell ins Spiel und bis zum Halbzeitpfiff lagen sie nach Toren von Oliver Kauna und Andreas Gregulec mit 2:0 in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit verfielen die Hausherrn über die besseren Torchancen. Marcel Ibanez-Henderickx erhöhte auf 3:0 und Heiko Schindube baute den Vorsprung auf 4:0 aus. In der 50. Minute erzielte Andre Blotni das erste Tor für Hannover 96. In der 59. Minute dann die endgültige Entscheidung als Marcel Ibanez-Henderickx mit seinem zweiten Tor das 5:1 schoss. In der Schlussminute konnte Ali Gündogan noch auf 2:5 verkürzen. Nach einem begeisternden Spiel hatten die Kicker des TSV Stelingen das Ticket für das Finale am Freitag, den 08. Juni, in Limmer gebucht. Gegner wird dort der heimische TSV Limmer sein. Die Limmeraner setzten sich im Halbfinale mit 5:4 beim OSV Hannover durch. Dabei war Raik Schmaltz mit seinen drei Toren der überragende Spieler dieser Partie. Die weiteren Tore für Limmer erzielten Torsten Peronne und Mirko Köttler.